



über die 6. Sitzung  
des **Haupt- und Finanzausschusses**  
am Donnerstag, 30. November 2000  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 16:25 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Behrens  
Herr Etzold  
Frau Gube  
Herr Henning  
Herr Hupe  
Frau Jung  
Herr Kaminski  
Herr Lipinski  
Frau Lungenhausen  
Herr Stahlhut

Ratsmitglieder CDU

Herr Hasler  
Frau Jacobsmeier  
Herr Klein  
Frau Middendorf  
Frau Scharrenbach  
Herr Schneider  
Herr Weigel

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Schneider

Beratendes Mitglied F.D.P.

Herr Bremmer

Verwaltung

Herr Baudrexl  
Herr Brüggemann  
Herr Erdtmann  
Herr Flaskamp  
Herr Fleißig  
Herr Hünervogt  
Herr Lantin  
Frau Schwenzner  
Herr Sostmann  
Herr Tost

entschuldigt fehlten  
 Herr Drescher  
 Frau Dyduch  
 Herr Ebbinghaus  
 Herr Hitz  
 Herr Kissing  
 Herr Madeja

Herr Bürgermeister **Erdtmann** begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Einvernehmlich wurden die Tagesordnungspunkte A. 1, A. 2 und A. 5 bis A. 21 ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

## A. Öffentlicher Teil

| TOP | Bezeichnung des Tagesordnungspunktes   | Vorlage  |
|-----|--|----------|
| 1.  | 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen für einen Bereich nördlich der Lanstroper Straße, westlich der Lindenallee und südlich der Westicker Straße<br>hier: Feststellungsbeschluss | 229/2000 |
| 2.  | 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen für eine Fläche südlich des Kamen Karrees und westlich der Unnaer Straße<br>hier: Feststellungsbeschluss                                    | 230/2000 |
| 3.  | 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen, Bebauungsplan Nr. 65 Ka "Nordenfeldmark" sowie Durchführung einer Aufforstungsmaßnahme<br>hier: Aufhebungs- und Durchführungsbeschluss     | 233/2000 |
| 4.  | Erschließung innerhalb des Bebauungsplangebietes Nr. 19 Ka-Me "Lindenallee/Westicker Straße"<br>hier: Ablösung des Erschließungsbeitrages  | 244/2000 |
| 5.  | Beschluss über die Jahresrechnung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 1999 und Entlastung des Bürgermeisters   | 237/2000 |
| 6.  | Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei vom 13.12.1991  | 195/2000 |
| 7.  | Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen  | 220/2000 |
| 8.  | Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Kamen  | 249/2000 |
| 9.  | Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Kamen  | 250/2000 |
| 10. | Änderung der Hundesteuersatzung  | 254/2000 |
| 11. | Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen   | 255/2000 |

|     |  |          |
|-----|--|----------|
| 12. | Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld an Markttagen und Kirmessen   | 256/2000 |
| 13. | Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Kamen                           | 257/2000 |
| 14. | Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.1999  | 261/2000 |
| 15. | Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH                                      | 262/2000 |
| 16. | Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Jahr 2001 und Finanzplanung 2000 - 2004                             | 221/2000 |
| 17. | Entwurf des Wirtschaftsplanes des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das Jahr 2001 und Finanzplanung 2000 - 2004                     | 247/2000 |
| 18. | Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Schulen der Stadt Kamen               | 235/2000 |
| 19. | Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Errichtung einer muslimischen Begräbnisstätte auf dem Friedhof in Lünen-Niederaden | 225/2000 |
| 20. | Projekt "Saubere Stadt Kamen"  | 259/2000 |
| 21. | Offene Jugendarbeit in Kamen-Mitte<br>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2000   | 236/2000 |
| 22. | Benennung von Straßen  | 245/2000 |
| 23. | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen   |          |

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

229/2000

33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen für einen Bereich nördlich der Lanstroper Straße, westlich der Lindenallee und südlich der Westicker Straße  
hier: Feststellungsbeschluss

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 2.

230/2000

38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen für eine Fläche südlich des Kamen Karrees und westlich der Unnaer Straße  
hier: Feststellungsbeschluss

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 3.

233/2000

16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen, Bebauungsplan Nr. 65 Ka "Nordenfeldmark" sowie Durchführung einer Aufforstungsmaßnahme  
hier: Aufhebungs- und Durchführungsbeschluss

Herr **Hasler** sagte, dass nach Auffassung der CDU-Fraktion die Fläche auch anderen planerischen Zielen zugeordnet werden könne. Die ursprüngliche Planung für eine ökologische Kleingartenanlage gehe ebenso wie die Förderrichtlinien der IBA am Bedarf vorbei. Es habe nicht der Wunsch nach einer ökologischen Kleingartenanlage, sondern vielmehr nach einer Anlage herkömmlicher Art bestanden. Da die Planungsabsicht nun gescheitert sei, müssten möglicherweise die Fördergelder zurückgezahlt werden. Aus diesem Grunde solle die Fläche einer Nutzung zugeführt werden, deren Planung nicht ausdiskutiert sei. Die CDU-Fraktion lasse sich aber nicht in einen Beschluss drängen. Grundsätzlich sei gegen Aufforstungen nichts einzuwenden, in diesem Falle jedoch entstehe ein zu kleines Waldgebiet. Herr Hasler sah es als ein Versäumnis der Verwaltung an, frühzeitig nach Alternativen zu suchen. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Herr **Baudrexl** betonte, dass ein Versäumnis der Verwaltung nicht erkennbar sein. Die Beschlüsse der Gremien seien umgesetzt und Interessenten für die ökologische Kleingartenanlage gesucht worden. Nachdem trotz intensiver Bemühungen nicht ausreichend Nutzer gefunden werden konnten, sei die Alternativplanung erfolgt. Die Verwaltung sei nicht beauftragt gewesen, bereits vorher Alternativen aufzuzeigen.

Es sei unstrittig, so Herr **Lipinski**, dass Fördermechanismen beachtet werden müssen. Nach langer Diskussion habe man sich durch Mehrheitsbeschluss für die ökologische Maßnahme entschieden. Ein siedlungsnaher Wald als ökologische Maßnahme stehe im sachlogischen Zusammenhang. Der Vorschlag der Verwaltung sei somit schlüssig.

Für die CDU-Fraktion sei nicht nachvollziehbar, wandte Herr **Hasler** ein, wieso eine Kleingartenanlage herkömmlicher Art weniger wertvoll sein solle als eine ökologische Anlage. Seine Fraktion habe sich speziell für dieses Gelände eine andere Lösung als die nunmehr aus dem Sachzwang heraus vorgeschlagene Aufforstungsmaßnahme gewünscht.

Herr **Behrens** führte aus, dass für die Anwohner der Kupferbergsiedlung nie die Notwendigkeit für eine herkömmliche Kleingartenanlage bestanden habe. Eine Interessengruppe habe sich ein Vereinsheim gewünscht, das mit dem Konzept für die ökologische Maßnahme nicht zu realisieren sei. Versprechungen der Verwaltung für die Errichtung des Vereinsheims habe es nicht gegeben.

Frau **Schneider** bedauerte seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN das fehlende Interesse für die ökologische Kleingartenanlage. Ein Beispiel für den sinnvollen Unterschied zu einer herkömmlichen Anlage bestehe allein im Hinblick auf die Flächenversiegelung. Insofern werde die Aufforstungsmaßnahme als Alternativvorschlag begrüßt.

Ergebnis des Mitwirkungsverbot nach § 31 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2000)

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen beschließt,

1. dass der Beschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen im Bereich der Nordenfeldmark aufgehoben wird.
2. dass der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 Ka (Nordenfeldmark) aufgehoben wird.
3. dass eine Aufforstungsmaßnahme für den Bereich der bisher geplanten ökologischen Kleingartenanlage durchgeführt wird.
4. dass die Verwaltung wird mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt wird.

**Abstimmungsergebnis:** bei 7 Gegenstimmen mit Mehrheit angenommen

Zu TOP 4.

244/2000

Erschließung innerhalb des Bebauungsplangebietes Nr. 19 Ka-Me  
"Lindenallee/Westicker Straße"  
hier: Ablösung des Erschließungsbeitrages

#### **Beschluss:**

Für die Erschließungsanlage innerhalb des Bebauungsplangebietes Nr. 19 Ka-Me wird die Ablösung des Erschließungsbeitrages gemäß § 133 Abs. 3 Satz 5 BauGB zugelassen und der Ablösebetrag auf 75,00 DM/qm Grundstücksfläche festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

237/2000

Beschluss über die Jahresrechnung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 1999 und Entlastung des Bürgermeisters

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 6.

195/2000

Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei vom 13.12.1991

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 7.

220/2000

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 8.

249/2000

Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 9.

250/2000

Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 10.

254/2000

Änderung der Hundesteuersatzung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 11.

255/2000

Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 12.

256/2000

Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld an Markttagen und Kirmessen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 13.

257/2000

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 14.

261/2000

Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.1999

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 15.

262/2000

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 16.

221/2000

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Jahr 2001 und Finanzplanung 2000 - 2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 17.

247/2000

Entwurf des Wirtschaftsplanes des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das Jahr 2001 und Finanzplanung 2000 - 2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 18.

235/2000

Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Schulen der Stadt Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 19.

225/2000

Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Errichtung einer muslimischen Begräbnisstätte auf dem Friedhof in Lünen-Niederaden

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 20.

259/2000

Projekt "Saubere Stadt Kamen"

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 21.

236/2000

Offene Jugendarbeit in Kamen-Mitte  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2000

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 22.

245/2000

Benennung von Straßen

Die Straßenbenennungen wurden von den Fraktionen begrüßt.

Zu TOP 23.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Mitteilungen

Herr **Sostmann** teilte mit, dass am 29.11.2000 zwischen der Stadt Kamen und Frau Monika Spies die Grundstückskaufverträge für die Hofanlage Volkermann geschlossen worden seien. Ferner sei am heutigen Sitzungstag ein Pachtvertrag über den jetzigen Obsthof im Bereich der Hofanlage Volkermann unterschrieben worden. Frau Spies wird diesen Obsthof zu einem Sinnespark für die künftigen Bewohner der Anlage umwandeln.

#### Anfragen

Frau **Scharrenbach** bezog sich auf die Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich der Überprüfung der Bankettensicherung in den Kreisverkehren und bat um einen Sachstandsbericht.

Herr **Flaskamp** berichtete, dass die Bankettensicherung in den Kreisverkehren ständig überprüft werde. Im Kreisverkehr Heeren sei durch das Westfälische Straßenbauamt gerade eine Reparatur durchgeführt worden. Auf die Frage nach alternativen Formen der Bankettensicherung anstelle von Altstadtpflaster legte Herr Flaskamp dar, dass sich keine andere sinnvolle Sicherung anbiete. Die unterschiedlichen Beläge veranlassen dazu, sich mit verminderter Geschwindigkeit an die durch die asphaltierte Fahrbahn vorgegebenen Radien zu halten.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

gez. Erdtmann  
Bürgermeister

gez. Lantin  
Schriftführer